



## Hauptversammlung am 06.03.2010

Bei der Hauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Lindach dankte der Vorsitzende Gerhard Stangl den vielen Helfern „ohne deren ehrenamtliche Hilfe viele Sachen nicht umsetzbar wären.“

Allen voran dankte Stangl seiner „Renterband“ für ihre Hilfe bei Außenarbeiten am Vereinsheim, „Hausmeister Krause“ Herbert Fehlinger für seine Dienste, Harald Knödler für seinen Einsatz beim Kleintiermarkt, Hans Gabel für seine Hilfe beim Winterdienst und besonders Helmut Knödler, „egal ob bei Bauarbeiten am Vereinsheim, oder Gartenarbeiten zur Stelle sei und mithilfe“. Auch dem Lindacher Ortsvorsteher Klaus-Peter Funk sprach Stangl seinen Dank aus für seine Hilfe und seine Idee die Arbeit der Vereine zu verbinden.

Nach einem Rückblick über das vergangene Jahr, das trotz „zahlreicher anstrengender Arbeitsstunden doch wieder erfolgreich war“, folgten die Berichte der einzelnen Fachwarte.

Kassiererin Christa Rumpler konnte erfreut einen guten Kassenstand melden. Kassenprüferin Hiltraud Fritz bestätigte die einwandfreie Finanzführung. Der stellvertretende Vorsitzende, Hermann Rumpler, berichtete über einige Neuzugänge im Verein berichten, so dass der KTZV Lindach nun 182 Mitglieder zähle, wobei 32 Kinder und Jugendliche seien. Eine Zahl, die nicht nur das Jugendleitungsteam stolz machen dürfte. Rumpler stellte auch eine Website des Vereins vor, die in Zusammenarbeit mit Alexander Weinstein entworfen wurde und in den nächsten Wochen online zu finden sein wird. Gerhard Stangl freute sich besonders über die Idee der Website und dankte Christa und Hermann Rumpler nochmals für ihr enormes Engagement.

Schriftführerin, Hannelore Knödler, gab einen kurzen Überblick über die Sitzungen des vergangenen Jahres. In einer humorigen Rede mit allerlei Zitaten aus dem vergangenen Jahr ließ „Eventmanager“ Stefan Elser das Jahr noch einmal Revue passieren und zeigte sich sehr zufrieden mit den vielen durchgeführten Veranstaltungen.

Es folgten die Berichte des Kaninchenfachworts Oskar Prosch und des Geflügel- und Taubenfachworts Roland Fuhrmann. Der Bericht der Jugendgruppe wurde stellvertretend für Rabiye Elser von Jessica Schön vorgetragen, die ebenfalls auf ein ereignisreiches Jahr und einen Zuwachs der Jugendgruppe zurückblicken konnte. Besonders die Hilfsaktion für die Tübinger Kinderklinik stand im Mittelpunkt, wobei Schön allen Helfern noch einmal herzlich dankte, denn „ohne sie wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen.“ Helga Stangl stellte in einem kurzen Bericht die Arbeit der Frauengruppe vor.

Ortsvorsteher Funk führte die Entlastung herbei und übergab eine Spende des Ortes für die Jugendgruppe.

Anschließend standen noch zahlreiche Wahlen auf dem Programm.

Hermann Rumpler wurde einstimmig in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Aufgrund der zahlreichen vielfältigen Aufgaben wurde ein zusätzlicher Stellvertreter installiert. In dieses Amt wurde Stefan Elser gewählt.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Hannelore Knödler als Schriftführerin,

Heico Reck als 2. Jugendleiter, Joachim Bleicher als Tätowierer,

Michael Andraschko als vierter Beisitzer, Herbert Fehlinger als Hausmeister,

Hans Breitmaier als Ausstellungsleiter in der Sparte Kaninchen

sowie Hiltraud Fritz und Johann Kientzl als Kassenprüfer.

Gerhard Stangl dankte glücklich den rund 50 anwesenden Mitgliedern, „eine stolze Zahl bei der Größe unseres Vereins. Es freut mich sehr, dass unsere erfolgreiche und vorbildliche Arbeit, vor allem im Bereich der Jugend von anderen Institutionen oft übernommen wurde. Dies nehmen wir mit großer Freude zur Kenntnis“, so Stangl weiter „denn dies ist die größte Anerkennung einer erfolgreichen Arbeit.“ Abschließend stellte er einige Projekte vor, die in früher oder späterer Zukunft realisiert werden sollen.